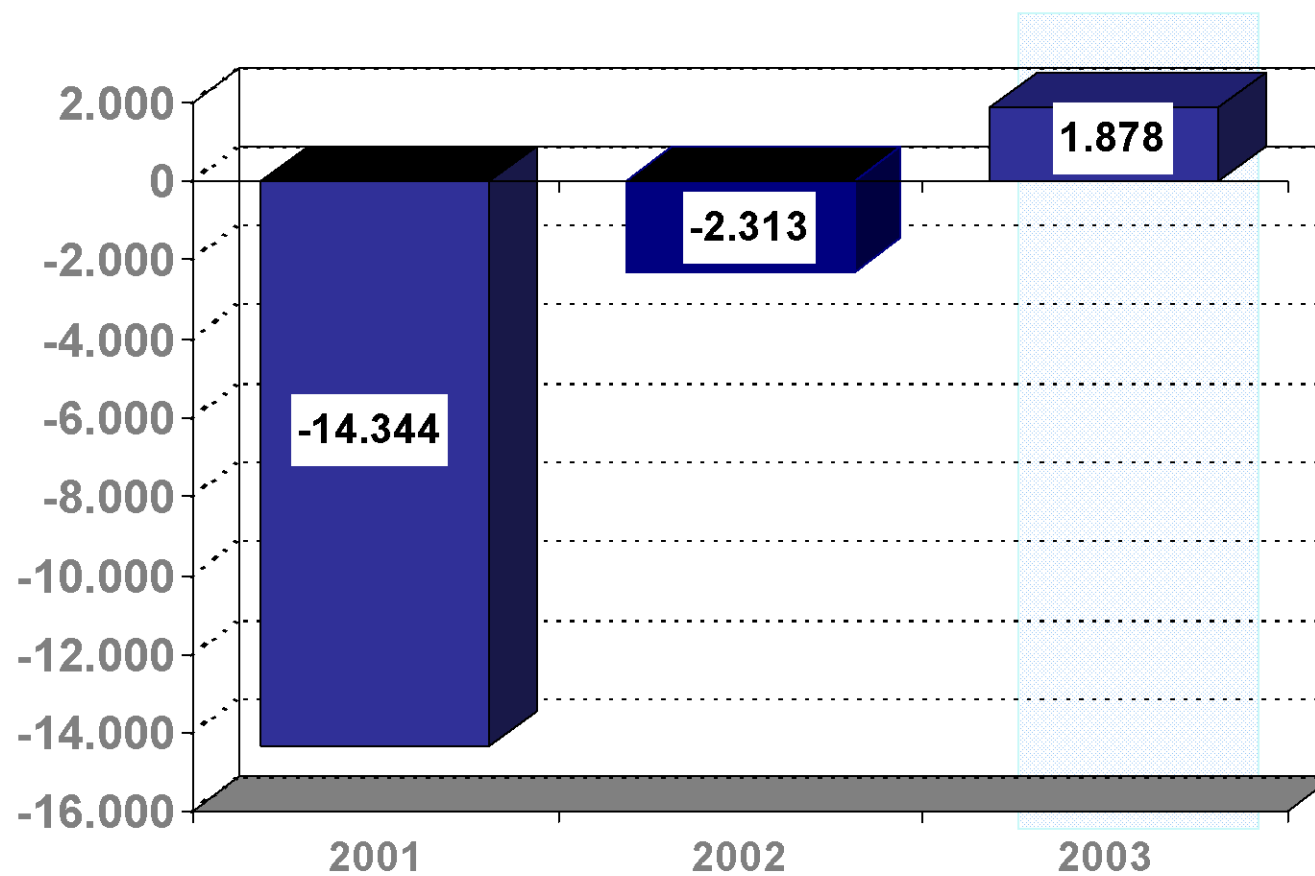




/// GREENWICH
Beteiligungen **AG**

Hauptversammlung 2004

Entwicklung des Jahresergebnisses in T€

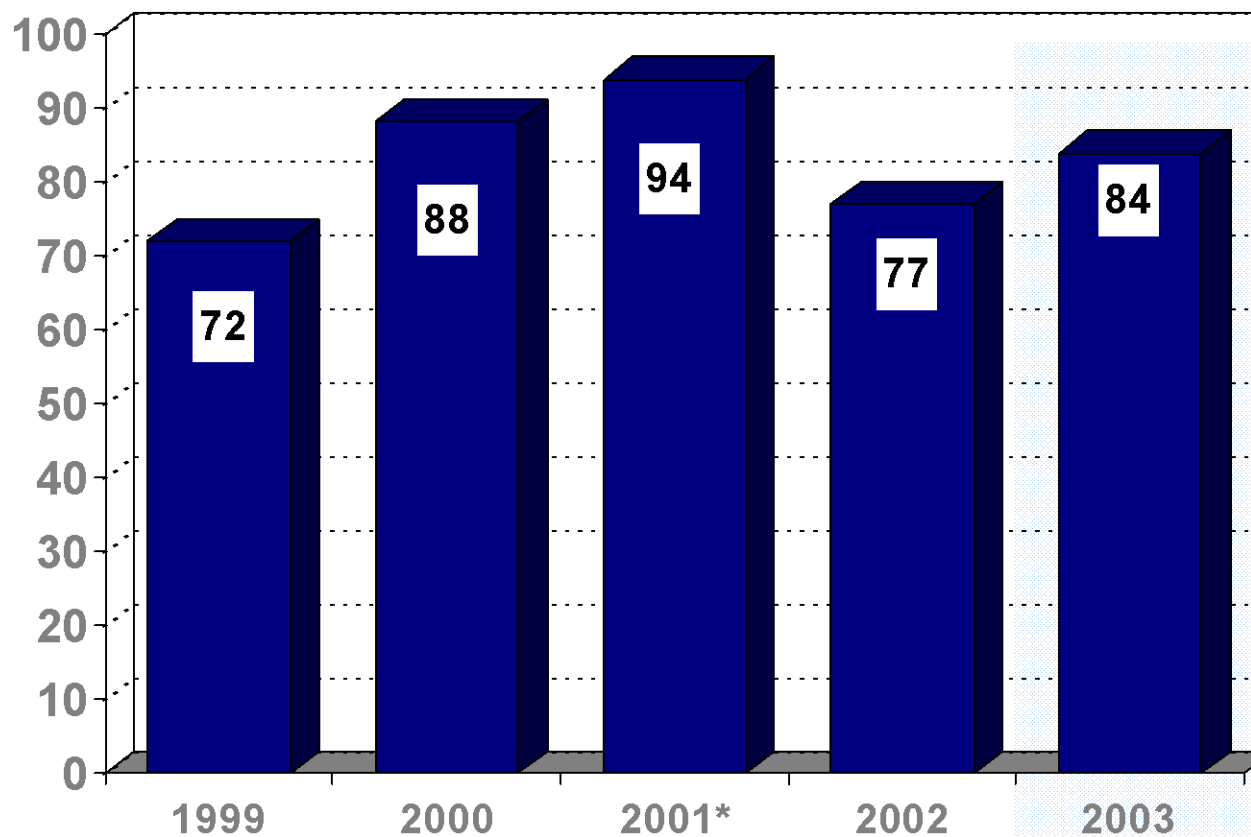


Rückkauf eigener Aktien

Der durchschnittliche Kaufpreis betrug Euro 0,80/Aktie.

	Stück
Bestand 1. Januar 2003	289.341
Zukauf vor Aktiensplit	238.017
	527.358
Aktiensplit durch Kapitalherabsetzung im Verhältnis 3:2	-175.786
	351.572
Zukauf nach Aktiensplit	309.476
Abgang durch Aktientausch	-660.000
Bestand 31.12.2003	1.048

Entwicklung der Eigenkapitalquote in %



* Unter Berücksichtigung der am 7. Januar 2002 erfolgten Kaufpreiszahlung der Herbert Ruff GmbH GmbH & Co. in Höhe von 3,7 Mio. €.



Branche Software für Output-Mgmt
Gründung 1990
Sitz Stuttgart
Vorstand Thomas Krautter, Frank Dietz

Einstieg Greenwich 2001
Anteil Greenwich 16%
Phase bei Einstieg Wachstum
aktuelle Phase Wachstum

CCP in Zahlen				
in Teur	2003	2002	2001	
Umsatz	3.777	1.867	245	
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	401	50	-768	
Mitarbeiter	12	8	7	

- **Kunden: Konica Minolta, KyoceraMita, IBM**
- **Teile des Engagements sind von der KfW refinanziert**
- **2003 - deutliche Umsatzsteigerung in durch CPM-Softwareverkauf**
- **2004 - Ausbau bestehender und Abschluss neuer internationaler Kooperationen**
 – Management plant Umsatz- und Ergebnissteigerung

G DATA
SOFTWARE



Branche Software
Gründung 1990
Sitz Bochum
Vorstand Kai Figge, Fridolin Rummel

Einstieg Greenwich 2000
Anteil Greenwich 8%
Phase bei Einstieg Bridge
aktuelle Phase Wachstum

G DATA in Zahlen				
in Teur	2003	2002	2001	
Umsatz	9.841	8.698	7.397	
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	1.942	182	-2.767	
Mitarbeiter	50	40	52	

- **eigene Software dominiert (Data Security, Routenplaner, DaVideo, Virenschutz)**
- **Kunden: Media Markt, Promarkt, Vobis, Kaufhof, Metro**
- **2003 - Umsatzsteigerung und Gewinn trotz rückläufigem Gesamtmarkt**
- **2004 – moderates Umsatz- und Gewinnwachstum**



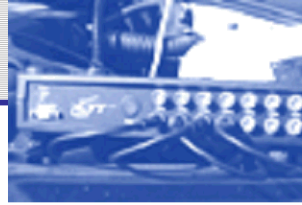
Branche Softwarelösungen für IT-Mgmt
Gründung 1992
Sitz Neu-Isenburg (bei Frankfurt)
Vorstand Helmut Schönherr, Holger Maul

Einstieg Greenwich 2000
Anteil Greenwich ca. 20 %
Phase bei Einstieg Wachstum
aktuelle Phase Wachstum

matrix42 in Zahlen

in Teur	2003	2002	2001
Umsatz	10.389	6.855	6.742
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	1.408	113	-2.994
Mitarbeiter	46	41	65

- „Empirum“, vollständig automatisierte Softwareverwaltung in PC-Netzwerken
- **Kunden: Bertelsmann, BASF, LH, Ericsson, BMW, Degussa, AOK, Fraport, T-Systems**
- **2003 - Festigung und Ausbau der Marktposition durch T-Systems-Auftrag**
- **2004 – erfolgreicher Rollout bei T-Systems**
 - gestiegenen Bekanntheitsgrad für Expansion nutzen



Branche Meßtechnik
Gründung 1998
Sitz Würzburg
Geschäftsführer Michael Tasler

Einstieg Greenwich 2001
Anteil Greenwich 20%
Phase bei Einstieg Gründung
aktuelle Phase Wachstum

LTT in Zahlen			
in Teur	2003	2002	2001
Umsatz	540	280	120
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-182	-380	-51
Mitarbeiter	5	7	4

- **Hersteller von PC-gestützten Echtzeitmeßsystemen (Patent)**
- **Kunden: Siemens, Bosch, VW, Linde, BMW, Audi, Daimler Chrysler**
- **Verstärkung Direktvertrieb**
- **2003 – Verdopplung Umsatz**
 - Schaffung eines zweiten Standbeins – Nutzung Patente in neuen Anwendungsgebieten
- **2004 - Großauftrag**
 - ausgeglichenes Ergebnis geplant



Branche Sonnenschutz
Gründung 1985
Sitz Hemsbach
Vorstand Michael Heid

Einstieg Greenwich 1986
Anteil Greenwich 75%
Phase bei Einstieg Turn around
aktuelle Phase Wachstum

ALUXOR in Zahlen			
in Teur	2003	2002	2001
Umsatz	2.660	2.374	2.673
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	84	3	152
Mitarbeiter	19	19	20

- **Markisen und Sonnenschutz im mittleren Preissegment**
- **Vertriebsschiene: Baumärkte, Versandhandel**
- **2003 – Jahrhundertssommer vs. schleppende Konjunktur**
- **2004 - schleppende Konjunktur, kühler Sommer, Auslands-konkurrenz**



Branche Teppichreinigung
Gründung 1997
Sitz Denver, CO
Vorstand Mitchell Martin, Steve Abate

Einstieg Greenwich 2000 (Greenwich AG, HH)
Anteil Greenwich 9%
Phase bei Einstieg Wachstum
aktuelle Phase Wachstum

Venturi in Zahlen			
in T \$	2003	2002	2001
Umsatz	17.539	16.684	16.798
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	330	277	-2.600
Mitarbeiter	234	257	265

- **patentiertes Verfahren ersetzt Shampooieren von Teppichböden (162 Lkws)**
- **2003 - Starke Stellung trotz schwacher US Konjunktur**
 - Gewinnung neuer bedeutender Kunden
 - starke Bilanzrelation
- **2004 - Mehrfamilien-Markt noch schwierig**
 - Management steuert gegen
 - positives Ergebnis 2004 erwartet

BTH

Bauträger



BTH Bauträger Heidelberg GmbH

- **Eigentumswohnungen und zwei Grundstücke in Heidelberg**
- **Baugenehmigung für Grundstück erneut verschoben**
- **Ergebnis 2002 und 2003 leicht negativ**
- **bisher erfolgreicher Abverkauf der Eigentumswohnungen (noch 3 Wohnungen im Bestand; 1 Wohnung kurz vor Verkauf)**
- **Verhandlung zum Verkauf der restlichen beiden Wohnungen laufen**



Branche Call Center-Software
Gründung 1999
Sitz Frankfurt am Main
Geschäftsführer Axel Reddehase, Dirk Bunar

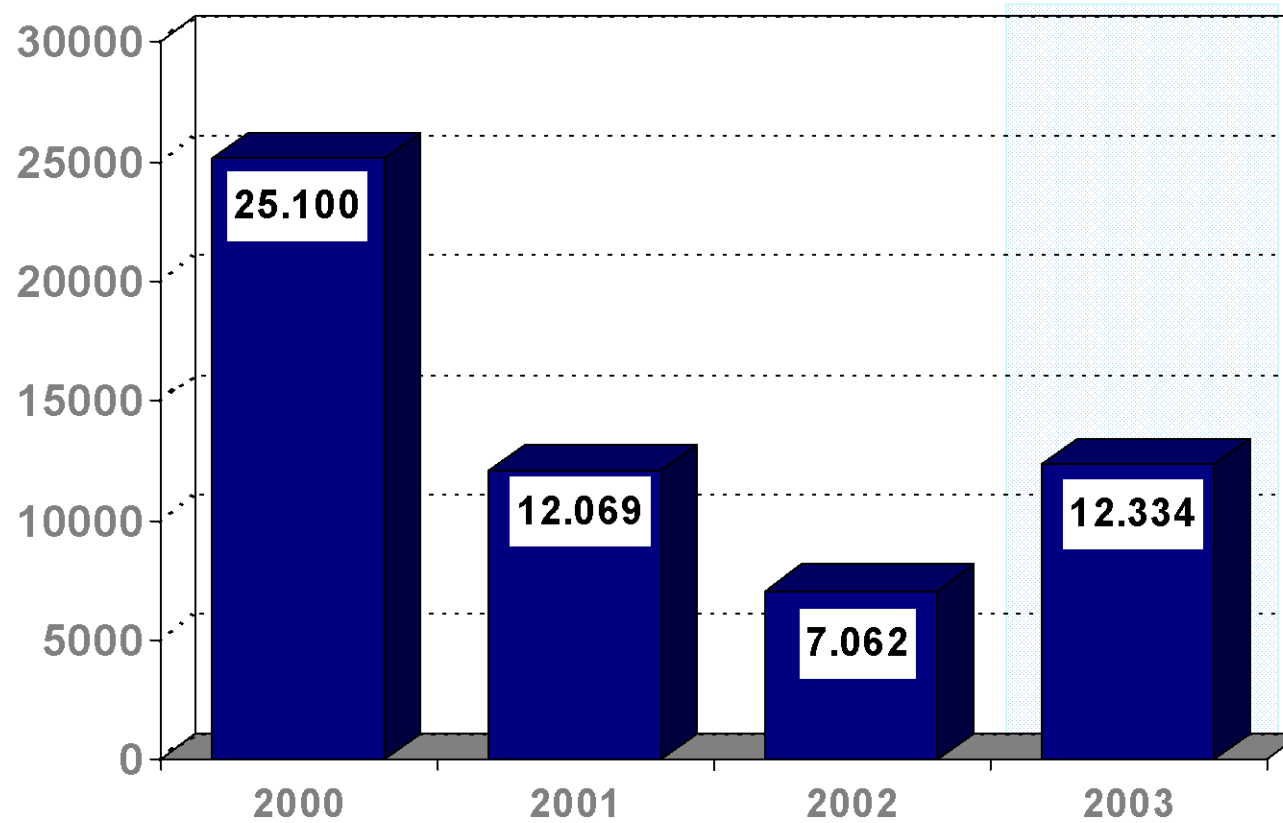
Einstieg Greenwich 2001
Anteil Greenwich 20%
Phase bei Einstieg Wachstum
aktuelle Phase Wachstum

tribe in Zahlen			
in Teur	2003	2002	2001
Umsatz	1.100	1.323	924
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	95	47	-23
Mitarbeiter	8	6	5

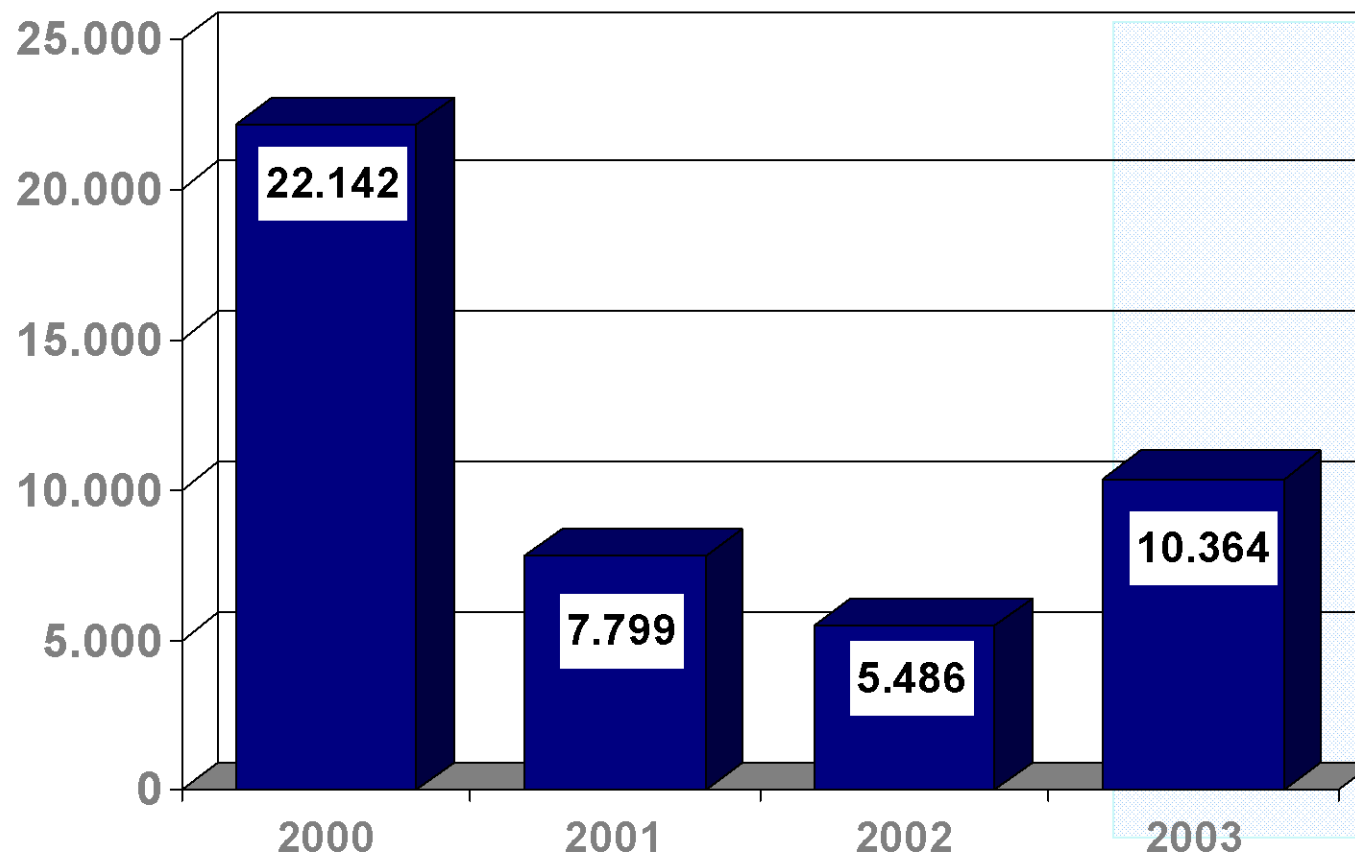
- **Primär Outbound-Software**
- **Aspect-Studie zum Call Center Markt: tribe Nr. 3 hinter SAP und Siebel für Call Center-Software**
- **2003 - Jahresüberschuß verdoppelt**
 - erste Umsätze in Frankreich und Italien
- **2004 – „Predictive Dialing“ auch für kleine Call Center durch ASP**
 - Umsatzsteigerung, positives Ergebnis

Back-Up

Entwicklung der Bilanzsumme in T€



Entwicklung des Bilanziellen Eigenkapitals in T€



Mitteilungspflichtige Wertpapiergeschäfte

Folgende Aktionäre haben der Gesellschaft angezeigt, daß sie mittelbar oder unmittelbar wie folgt Stimmrechte an unserer Gesellschaft halten:

**Dr. Fuss Vermögensverwaltung KG,
Heidelberg**

1,6% der Stimmrechte gemäß
§ 21 Abs. 1 WpHG (22.10.03)

Alexander Menche, Neu-Isenburg

9,9% der Stimmrechte gemäß
§ 21 Abs. 2 WpHG (7.11.03)

Mitteilung vom 1. April 2002

**Taurus Beteiligungen und
Immobilien AG, Bautzen**

12,5% der Stimmrechte gemäß
§ 41 Abs. 2 WpHG hält.

Heiner Diechtierow, Heidelberg

14% der Stimmrechte gemäß
§ 41 Abs. 2 WpHG, davon
12,5% nach § 22 Abs. 1 Satz 1
Nr. 1 WpHG

Entwicklung Eigenkapital pro Aktie in Euro

